



Pressebericht zum Projekt
„Wir feiern 30 Jahre der Zusammenarbeit und Freiheit“
reg. Nr. des Projektes DF/EÚS/EGR/0105

In Drmoul fand am Samstag, den 27. 7. 2019 bei der Gelegenheit der hl. Anna das Treffen der ehemaligen deutschsprachigen Einwohner mit den jetzigen Bürgern und mit der Gemeindeverwaltung Drmoul statt.

Die ehemaligen Einwohner wünschten sich mit den jetzigen Bürgern zu treffen und die Gemeindeverwaltung hat versucht diese traditionelle Aktion mit Unterstützung von Euregio Egrensis zu veranstalten. Das Projekt heißt „Wir feiern 30 Jahre der Zusammenarbeit und Freiheit“.

Die Gäste aus Deutschland trafen am Samstag, den 27. 7. 2019 um 9,00 Uhr bei der St. Josef Kapelle, wo sie vom 1. Bürgermeister Ing. Josef Švajgl begrüßt wurden. Sie haben die Kapelle besichtigt, die deutschen Gäste hat Herr Rudolf Stich geführt, der trotz seines hohen Alters immer aktiv die Treffen der ehemaligen Bürger von Drmoul auf der deutschen Seite organisiert.

Mit Herrn Stich sind mehr als 25 ehemalige Bürger angekommen, in Begleitung ihrer Familien und Kinder. Das Programm setzte um 11,00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes fort. Hier wurde eine Präsentation über Geschichte und Gegenwart der Gemeinde Drmoul vorbereitet, es wurden die Vereine vorgestellt. Während einer köstlichen Erfrischung haben die ehemaligen und jetzigen Bürger diskutiert.

Zum Abschluss hat Herr Rudolf Stich dem 1. Bürgermeister ein wertvolles Geschenk überreicht. Eine rote Flagge des Vereins gedienter Soldaten aus den Jahren 1926-1938 mit der Inschrift „ČSR“. Die Flagge diente als Symbol der Veteranen des 1. Weltkrieges in Drmoul. Auch nach der Restaurierung ist sie wunderschön mit Silber gestickt.

Wie Herr Stich angeführt hat – dieses Geschenk soll ein Dank der ehemaligen Bürger für die Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit sein, die sie seitens der Gemeinde Drmoul fühlen. Auch dank der finanziellen Unterstützung des Projektes wurden Dolmetscher, Erfrischung und kleine Geschenke und Gedenkkunden beschaffen.

„Ich bin froh, dass die jetzigen Bürger von Drmoul gekommen sind, um die ehemaligen Einwohner zu begrüßen. Wir mussten im Saal weitere Sitzplätze besorgen. Die größte Barriere ist nur die Sprache und ich hoffe, dass es bei dem Treffen gelungen ist weitere persönliche Beziehungen anzuknüpfen“, sagte der Bürgermeister.

Wir bedanken uns hiermit auch bei den Bürgern der Gemeinde Drmoul für die Teilnahme und hoffen, dass wir uns alle im nächsten Jahr wieder in so einer reichen Anzahl treffen.

Jana Mouchová, Ing. Josef Švajgl



Europäische Union
Evropská unie
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Evropský fond pro
regionální rozvoj



Ziel ETZ | Cil EÚS
Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
Česká republika –
Svobodný stát Bavorsko
2014 – 2020 (INTERREG V)

